

den Rückständen und können aus denselben auf pyro- oder hydrochemischem Wege gewonnen werden. Der häufig auftretende Gold- und Silbergehalt der Erze ist nach dieser Methode auf eine einfache Extractionsweise gewinnbar.

Die in den Condensationsapparaten gewonnenen Antimonoxyde werden entweder als solche verwerthet, oder aber in einem Ofen auf Regulus verschmolzen. Der Rohregulus wird in einem Flammofen raffinirt auf *Antimonii regulus stellatus* von völliger Reinheit.

Gold- und Silbererze werden nach der *Campbell Mining Company* in New-York (Englisches Patent Nr. 6076 vom J. 1882) gepulvert, geröstet und dann in ein Bad von geschmolzenem Blei gebracht.

Eisenanalyse. Halbirtes Holzkohlen-Roheisen aus Hieflau in Steiermark (I), graues Roheisen aus Witkowitz in Mähren (II) und aus Rokycan in Böhmen (III) hatten nach *F. Lipp* und *L. Schneider* (*Berg- und Hüttenmännisches Jahrbuch*, 1884 S. 35, welcher Quelle auch die nachstehenden Analysen entnommen sind) folgende Zusammensetzung:

	I	II	III
Kohlenstoff, chemisch gebunden	2,442	0,370	0,125
Graphit	1,631	3,414	2,830
Silicium	0,684	3,640	3,951
Phosphor	0,068	0,701	1,412
Schwefel	0,025	0,015	0,044
Kupfer	Spur	0,252	Spur
Kobalt und Nickel	Spur	0,030	0,025
Mangan	2,992	1,834	0,169
Eisen aus dem Abgange	92,158	89,744	91,444
	100,000	100,000	100,000.

Graues Roheisen (I), Stahl (II) und Stahlblech (III), alle drei aus Neuberg in Steiermark, sowie Kudsirer Normalstahl (IV) hatten nach *F. Lipp* und *L. Schneider* folgende Zusammensetzung:

	I	II	III	IV
Kohlenstoff, chemisch gebunden	0,257	0,164	0,131	0,873
Graphit	3,425	—	—	—
Silicium	1,353	0,023	0,014	0,280
Phosphor	0,059	0,067	0,030	0,021
Schwefel	0,011	0,011	0,026	0,011
Kupfer	0,029	0,060	0,163	0,044
Kobalt und Nickel	0,019	0,008	0,030	Spur
Mangan	3,414	0,088	0,180	0,215
Eisen aus dem Abgange	91,433	99,579	99,426	98,556
	100,000	100,000	100,000	100,000.

Gichtstaub von Neuberg enthält bei 100° getrocknet nach Untersuchung von *L. Schneider*:

